

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 48 (1992)

**Rubrik:** Chronik vom 1. August 1990 bis 30. Juni 1991

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

vom 1. August 1990 bis 30. Juni 1991

koordiniert von Helmut Kopf

## *1. Politik, Einwohner- und Kirchgemeinden, Institutionen, Parteien von Pierre Soder*

*August 1990*

1. Stadtschreiber Roland Brogli hält vor dem Rathaus die Festrede zur Bundesfeier. Er weist auf die Probleme der Zeit hin, wie EWG und EFTA, das Ende des Kalten Krieges, ökologisches Verhalten und gegenseitige Solidarität. Die Einwohner werden zu vermehrtem politischen Bewusstsein angeregt.
14. Der Schweizerische Fischereiverband erhebt Aufsichtsbeschwerde bei der Geschäftsprüfungskommission der eidgenössischen Räte: Bei der Konzessionerteilung für das Kraftwerk Neu-Rheinfelden sollen Bestimmungen betreffend die Umwelt verletzt und das rechtliche Gehör missachtet worden sein.
18. Waldgang der Kommissionen ins Gebiet Obere Rüchi-Weberhölzli. Stadtobeförster Dr. F. Lüscher erläutert die verschiedenen Aspekte der Waldnutzung, auch im Lichte des kantonalen Schutzinventars. Besonders die Eichen in ihrer Bedeutung als Lebensgrundlage für den Mittelspecht werden von Manfred Lüthy erläutert.  
Dr. Henri Leuzinger legt im Gebiet Kleingrüt die Veränderungen dar, die durch den Kraftwerkbau bevorstehen und die für die Nutzungsplanung eine veränderte Situation ergeben. Zu einem 25 m unter dem heutigen Niveau geplanten Werkplatz und dessen Zufahrt werden umfangreiche Erdbewegungen benötigt. Kiesabbau, Deponien und ein neu herzustellender Naturzustand gilt es richtig zu planen.
25. In einem Gottesdienst der röm.-kath. Kirche wird das 50jährige Dienstjubiläum von Maria Simmen als Organistin gefeiert.
28. Anlässlich der Fraktionsausflüge des Grossen Rates des Kantons besuchen die Volksvertreter der SP und CVP Rheinfelden. Die SP tagt im Bahnhof Terminus und fährt per Schiff zum Kraftwerk Augst, an dem das AEW kürzlich beteiligt worden ist und dessen Modernisation bevorsteht. Die CVP wird im Rathaushof begrüßt und tagt im Casino-Kurbrunnen, um anschliessend mit Stadtschreiber Roland Brogli die Brauerei Feldschlösschen und das Kurzentrum zu besichtigen.

*September 1990*

1. Für die Neuzuzüger wird statt des bisher üblichen Waldgangs ein Besuch der Kläranlage durchgeführt; doch ist von den 300 Eingeladenen nur ein kleiner Teil anwesend.
- 7.-10 Internationale Bischofskonferenz der Altkatholiken der 1889 gegründeten Utrecht Union mit Vertretern aus den Niederlanden, Deutschland, Österreich, der Tschechoslowakei, Polen und der polnischen Emigranten in den U.S.A. und in Kanada. Es werden in der Johanniterkapelle täglich Gottesdienste abgehalten.

8. Vor der FDP-Bezirkspartei bespricht Ständerat Bruno Hunziker die Abstimmungsvorlagen für den 23. September über den Energie- und Verkehrsbereich.
17. Im "Treffpunkt" wird unter Leitung von Stadtrat Rudolf Vogel von den Verantwortlichen für Jugendfragen ein "Gesamtkonzept für die Rheinfelder Jugendarbeit" besprochen. Aussprache des Regierungsrates mit den Gemeindeammännern und dem Bezirksamtmann im Rheinfelder Rathaus; Autobahnverbindung, Lärmschutz am Spital, Dünger und Salz im Trinkwasser, der Kraftwerkbau, das neue Schulgesetz und die Regionalplanung werden besprochen; den kantonalen Behörden wird mangelnde Speditivität im Bewilligungsverfahren vorgeworfen.
23. Eidgenössische Abstimmungen: Die Initiative "Ausstieg aus der Atomenergie" wird mit 816 302 Ja gegen 915 552 Nein (in Rheinfelden 1 150 Ja/905 Nein) abgelehnt; 7 Stände stimmen ihr zu. Dagegen wird ein 10jähriges Moratorium für die Bewilligung neuer Atomkraftwerkanlagen angenommen mit 947 356 Ja und 787 247 Nein (1 325/739); 14 1/2 Stände stimmen zu. Der Energieartikel in der Bundesverfassung wird gutgeheissen mit 1 212 898 Ja gegen 459 952 Nein (1575/482), mit Zustimmung aller Stände. Das Bundesgesetz über die Änderung des Straßenverkehrs, das u.a. eine Lastwagenbreite bis 2.5 m zulässt, wird knapp angenommen mit 898 718 Ja gegen 803 540 Nein (1084/948), wobei 15 Stände zustimmen. Die Stimmbeteiligung beträgt 39,6 %.  
Das kantonale Gesetz über den Finanzhaushalt wird bei einer Stimmbeteiligung von 35,3 % mit 69 937 Ja gegen 29 110 Nein (1 226/286) angenommen.  
Als Bezirksrichter wird der bisherige Ersatzrichter Peter Rickenbach (Möhlin) mit 3 004 Stimmen, als neuer Ersatzrichter Markus Rohrer (Stein), mit 3 005 Stimmen gewählt. Die CVP sammelt Unterschriften für eine Initiative "Zivildienst für die Gemeinschaft".  
Als neuer christkatholischer Pfarrer und Nachfolger von A. Jobin wird Roland Lauber, Pfarrer in Trimbach, gewählt.

### *Oktober 1990*

13. "Tag der offenen Tür" zur Besichtigung der Renovationsarbeiten an der Stadtkirche St. Martin.  
Vor der FDP-Stadtpartei referiert im Hotel Schiff der Basler Bahnhofinspektor A. Bucher über den "Masterplan" für die Umgestaltung und Verkehrslenkung um das dortige Bahnhofareal. Hans Peter Howald von der aargauischen Staatsplanung bespricht Probleme des Tarifverbundes im Kanton.
19. Eröffnung der Gewerbeschau der Rheinfelder Gewerbebetriebe durch Regierungsrat Kurt Lareida. Neben den Produkten der Betriebe, die im und um das Casino ausgestellt sind, kann auch das 1912 gebaute niederländische Segelschiff "Concordia" besichtigt werden, das an der Schifflände vertäut liegt.  
In Möhlin beschliesst eine ausserordentliche Gemeindeversammlung, den Bahnhof am bisherigen Ort umzubauen. Eine Verlegung nach Osten, zur Hauptstrasse, wird abgelehnt. Der Bahnhof, der neue Perronanlagen erhalten soll, versorgt auch die Industrieleise Rheinfelden-Ost. Das Bahnhofgelände war durch Abtausch vom Rheinfelder Gemeindebann in denjenigen von Möhlin gelangt.
20. Der Wasserwirtschaftsverband tagt in Rheinfelden. Regierungsrat Kurt Lareida referiert über die Energieproduktion im Kanton Aargau in 14 grösseren Wasser- und in 3 Atom-

- kraftwerken sowie über die Bedeutung der internationalen Verbindungswege für Elektrizität und Gas im nördlichen Grenzgebiet des Kantons.
23. Führung der CVP-Frauengruppe durch das Regionalspital durch Verwaltungsdirektorin Pia Ruoss.

*November 1990*

3. Jahresversammlung der Freisinnigen Frauengruppe des Bezirks im Drei König. Frau Stephanie Mörikofer-Zwez wird Ehrenpräsidentin. Sibylle Schai aus Aarau referiert über Ernährungsprobleme.
16. Gemeindeversammlung der reformierten Kirche Rheinfelden-Magden-Kaiseraugst. Bei einem mit 1,8 Millionen Franken ausgeglichenen Budget wird der Steuerfuss von 17 auf 16 % gesenkt.  
 Generalversammlung des Altersheimvereins. Zum Hauptthema "Erweiterung des Heims" vertritt Vizeammann Theiler die Ansicht des Stadtrates, dass das jetzige Areal des Werkhofes nach dessen Verlegung für Alterswohnungen frei werden könnte. Neu in den Vorstand wird Robert Hartmeier (Direktor SKA) gewählt. Präsident Georg Gritti ehrt alt Stadtschreiber Paul Weber für seine 30jährige Tätigkeit im Vorstand. Vizepräsidentin Olga Erni wird ihre 20jährige Tätigkeit dankt. Im April hat Schwester Helen Rawe als Heimleiterin Schwester Hanny Thiel abgelöst. Taxen und Mieten sind erhöht worden.
24. Tagung der FDP Aargau im Kurbrunnensaal. Unter dem Titel "Europäische Wirtschaftsintegration" referiert Staatssekretär Frank Blankart über die Chancen einer Beteiligung in EWG, EWR und EFTA. Zum selben Thema sprechen auch Edwin Somm (ABB), Nationalrat Rolf Mauch und Kurt Bay.

*Dezember 1990*

2. Die römisch-katholische Kirchgemeinde genehmigt die Abrechnung für die Renovation der St. Josefskirche (Baukosten Fr. 1 763 000, 10 % mehr als im Voranschlag) sowie das Budget für 1991, das eine Senkung des Steuerfusses auf 20 % vorsieht.
3. In den Regierungsrat wird als Nachfolger des zurückgetretenen Kurt Lareida (FDP) Bundesrichter Thomas Pfisterer (FDP) gewählt, mit 38 536 Stimmen (in Rheinfelden 447). Der Gegenkandidat Silvio Bircher (SP) erreicht 34 833 (497) Stimmen. Das kantonale Gesetz über die Neuordnung des Geschäftsverkehrs im Grossen Rat wird mit 49 037 Ja (742) gegen 19 265 (143) Nein, das geänderte Aktiensteuergesetz mit 37 499 (561) Ja gegen 33 450 (346) Nein angenommen. Die Stimmbeteiligung beträgt 24 %.
10. Die Ortsbürgerversammlung wird von 52 der 802 Stimmberchtigten besucht, die das Budget genehmigen. Es wird die Rückzahlung des Fr. 250 000–Darlehens an die Casino-Kurbrunnen AG verlangt; der Gemeinderat wird sein Bestes versuchen, um diesen Schuldposten wieder hereinzubringen.
14. 250 der 6 005 stimmberechtigten Einwohner nehmen an der Gemeindeversammlung teil und genehmigen das Budget und die Gebührenordnung für das Abfallwesen. Für Erweiterungs- und Sanierungsbauten an den Schulhäusern und am Museum werden Fr. 1.54 Millionen genehmigt, davon mehr als die Hälfte für den Ersatz des Betondachs des Pausenhofs Robersten durch ein Glasdach. Weitere Mittel werden genehmigt für die Planung der Wasserversorgung, für einen Radweg und für Asylantenwohnungen am Schützenweg. Ein Projekt für eine Zivilschutzanlage für 700 Personen im Verband mit der Überbauung

Johannismatte wird wegen des ungeeigneten Standortes abgelehnt. Ein Keller als Schutz gegen spezifisch schwere Gase bei Chemieunfällen wird als zweckwidrig bezeichnet. Weitere Gesprächsthemen sind die Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus, der bevorstehende Verkehrsplan und die Entlastungsstrasse Riburger Industriegebiet. Die Versammlung, die durch Liedervorträge des Männerchors unter Rolf Steiner eingeleitet worden ist, dauert fast bis Mitternacht.

31. Die Einwohnerzahl der Stadt Rheinfelden beträgt gemäss der Einwohnerkontrolle 9 847, 30 mehr als im Vorjahr; 7 695 sind Schweizer, 2 152 Ausländer; die Zahl der Schweizer hat sich um 124 erhöht. Von den 6 005 Stimmberchtigten (6 mehr als im Vorjahr) sind 3 219 Frauen und 2 786 Männer. 1990 wurden in der Gemeinde 312 Kinder geboren, 175 Knaben und 137 Mädchen, auswärts 55 Kinder, 29 Knaben und 26 Mädchen. 160 Personen starben in der Gemeinde, 23 auswärts. Es wurden 994 Identitätskarten und 885 Pässe ausgestellt und 429 Hundemarken ausgegeben.

Der Gemeinderat hat in 57 Sitzungen 2 154 Geschäfte behandelt. Die Zahl der Gebäude ist von 2 117 auf 2 154 gestiegen, mit einem Versicherungswert von Fr. 1 225 Mio. Es erfolgten 102 Handänderungen, davon 20 durch Erbgang zu einem Totalbetrag von Fr. 99,42 Mio. Die Feuerwehr mit einem Bestand von 86 Frauen und Männern (bei einem Soll von 100) hielt 92 Übungen ab und war in 35 Fällen im Einsatz. Die Zahl der Wehrpflichtigen beträgt 1 870, zivilschutzpflichtig sind 923 Männer und 33 Frauen.

An Hauskehricht wurden 3 130 t abgeführt (318 kg/Einw. gegen 361 im Vorjahr), an Grobsperrgut 95 t, Alteisen 7 t, Aluminium 5 t, Weissblech 15 t, Altglas 227 t, Altpapier 580 t, Altöl 5 t und an Grünabfällen 770 t (wovon 700 t aus Mulden). Für private Bauten wurden Fr. 33,1 Mio. für öffentliche Bauten Fr. 6,5 Mio. aufgewandt. An Steuern wurden eingenommen: ordentliche Gemeindesteuern Fr. 16 780 971, Aktiensteuern Fr. 2 937 558, Quellensteuern Fr. 616 689, Grundstücksgewinnsteuern Fr. 177 584, Nach- und Strafsteuern 164 500, Erbschafts- und Schenkungssteuern Fr. 336 984, Steuerbussen Fr. 11 179.

#### *Januar 1991*

1. Als Ortschef der Zivilschutzorganisation Rheinfelden tritt Ernst Berchtold die Nachfolge von Gerhard Gastpar an, der nach dreijähriger Amtszeit aus beruflichen Gründen zurücktritt.
6. Neujahrsempfang durch Stadtammann Hansruedi Schnyder im Rathaus; in seinem Exposé betont er die hohe Schuldenlast. 1990 sind die Turnhalle am Schützenweg und das Pumpwerk im Weiherfeld saniert worden; grosse Bauvorhaben sind in Planung (Rheinkraftwerk, Brücke, neue Wasserversorgung im Heimenholz). 1991 bringt Neuregelungen im Abfallwesen und wird als Jubiläumsjahr der Gründung der Eidgenossenschaft in die Geschichte eingehen. Gustav Käser wird für seine 60jährige Tätigkeit im Gebiete des Natur- und Vogelschutzes, Klaus Heilmann für sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer und für seinen Einsatz für die Jugend, das Altersheim und gefährdete Tiere geehrt.
11. 60 der ca. 100 eingeladenen Jungbürger werden in die Rechte und Pflichten eingeführt und über das Funktionieren der Verwaltung informiert.
24. Eine Orientierungsversammlung über Fragen des Verkehrs im Casino-Kurbrunnen findet grosses Interesse; die Schwierigkeiten bei der Lösung der verquickten Situationen, besonders die Hindernisse im Ost-West-Verkehr treten deutlich zutage.  
Vor dem Rathaus wird angesichts der Kriegshandlungen am Persischen Golf eine Mahnwache für den Frieden abgehalten.

27. Als Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden wird Martin Wiedmer in einem besonderen Gottesdienst installiert.

*Februar 1991*

21. Otto Schaub (Zivilstandsbeamter) feiert sein 25. Dienstjubiläum.

*März 1991*

3. Eidgenössische Abstimmung. Die Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters von 20 auf 18 Jahre wird von allen Ständen und mit 983 637 Ja gegen 368 246 Nein angenommen (in Rheinfelden 1 034 Ja und 250 Nein). Die Verkehrsinitiative des Landesrings wird von allen Ständen ausser Uri und Basel-Stadt verworfen mit 842 338 Nein gegen 497 734 Ja (736 Nein und 526 Ja). Die Stimmteilnahme ist mit 22,62 % sehr gering.
15. Generalversammlung des Bewohnervereins Augarten. Klaus Peter Jeckel tritt die Nachfolge des pensionierten Siedlungsleiters H. Dietschi an. Die geplante Haltestelle des Roche-Busses nach Pratteln und die Kehrichtabfuhr geben zu Diskussionen Anlass.

*April 1991*

10. Ausserordentliche Gemeindeversammlung im Bahnhofsaal. Dem Gemeinderat wird die Kompetenz erteilt, die Casino-Gebäude (ohne Restaurant) für Fr. 3.9 Millionen zu erwerben. Ein Projekt für einen Veloweg längs der Landstrasse nach Möhlin wird wegen zu hohem Landverschleiss zurückgewiesen. Bewilligt werden Kredite für den Ausbau der Heilpädagogischen Sonderschule und die Sanierung des Strandbads sowie ein neues Wasserreglement. Die Verlegung von Werkhof und Feuerwehrmagazin an die Stadtperipherie (Gärtnerei Bieber) wird seitens der Feuerwehr wegen Verlängerung der Reaktionszeit bei Einsätzen kritisiert. Von 5 988 Stimmberechtigten sind 416 anwesend.
22. Eine Orientierungsversammlung im Casino-Kurbrunnen über Nutzungsplanung und Zonenplan Ost wird nur mässig besucht. 30 ha Land sollen in die Landwirtschaftszone zurückgeführt werden.

*Mai 1991*

12. In der ehemaligen Klosterkirche Olsberg wird an einem Festgottesdienst Roland Lauber als neuer christkatholischer Pfarrer von St. Martin (Rheinfelden) durch Bischof Hans Gerny in sein Amt eingeführt.
17. Arbeitstreffen der Stadtbehörden beider Rheinfelden im Salmegg. Hauptthema sind die Rheinbrücken, ein Verbund der Wasserversorgungsnetze über dieselben und Zusammenarbeit im Sportbereich. Von Stadtammann H.R. Schnyder wird im Namen der Stadt (CH) für das Salmegg ein Porträt von Franz-Josef Dietschy überreicht.
19. Die Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins wird schwach besucht. Dr. Jürg Merz referiert über die 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft.
21. Gegen den Kauf der Casino-Liegenschaften durch die Gemeinde ist eine Beschwerde eingereicht worden.



Juni 1991

2. Die neu vorgeschlagene Bundesfinanzordnung, welche die Warenumsatzsteuer durch eine Mehrwertsteuer ersetzen sollte, wird mit 790 754 Nein gegen 664 271 Ja (in Rheinfelden 706 Nein/221 Ja) verworfen. Die Revision des Militärstrafrechts, welche einen Zivildienst ermöglicht, wird mit 818 364 Ja gegen 650 374 Nein (874 Ja/534 Nein) angenommen. Das Stimmrechtsalter 18 für den Kanton Aargau wird mit 59 520 Ja gegen 25 709 Nein (1 070 Ja/262 Nein) angenommen. Die Stimmbeteiligung beträgt 32,3 %.
8. Am Altstadtbummel und Waldgang zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft nehmen 130 auswärtige Ortsbürger teil. Bei der Rosshimmelbrücke im Wasserloch wird eine zweite Bundes-eiche gepflanzt. Die erste steht seit 1891 am Belchenblick.
10. An der Ortsbürgergemeindeversammlung im Rathaussaal sind 51 der 301 Stimmberechtigten (16,94 %) anwesend. Der positive Abschluss der Verwaltungsrechnung erlaubt einen Beitrag von Fr. 300 000 an die Waldpflege.
14. Zum "Streiktag" der Frauen werden im Städtchen verschiedene Aktionen durchgeführt. Die Einwohnergemeindeversammlung wird nur von 157 (2,66 %) der 5 971 Stimmberechtigten besucht. Die Jahresrechnung 1990 schliesst mit einem Überschuss ab, der Abschreibungen von 4.5 Millionen Fr. erlaubt. Es werden Kredite zum Ausbau des Schulhauses Engerfeld, zur Umgestaltung des Bahnhofsvorgeländes, zum Ausgleich der höheren Kosten des Tarifverbundes und für die Renaturierung des Magdenerbaches beschlossen. Das neue Dienst- und Besoldungsgesetz wird trotz lebhafter Kritik und Antrag auf Rückweisung genehmigt.
19. Orientierungsversammlung über die Altstadtplanung im Casino-Kurbrunnen. Neue Vorschriften sollen das Stadtbild erhalten helfen und zugleich eine dichtere Nutzung erlauben.

*2. Schulen  
zusammengestellt von Dr. Helmut Kopf*

*Statistik zu den Schuljahren 1990/91 und 1991/92 (Quelle: Schulsekretariat)*

Schulart	Abteilungen		Lehrerinnen		Lehrer		Schüler/innen	
	90/91	91/92	90/91	91/92	90/91	91/92	90/91	91/92
Kindergarten	12	12	12	12	-	-	232	236
Kleinklassen +	5**	3**	2	4	-	-	53	25
Primarschule	26**	27**	24*	21	9	10	519	531
Realschule	7	6	2*	3*	6	4	96	80
Sekundarschule	8	9	5*	3*	5	4	164	183
Bezirksschule	14	14	5*	11*	17	13	324	307
Berufswahlschule	1	1	-	1*	1	1	18	16
Heilpäd. Sonderschule	5	5	5	3	2	2	26	31

\*inkl. Lehrkräfte im Teilamt

\*\*eine oder mehr Abteilungen doppelt besetzt

+inkl. Einführungskurs

Dauer der Schuljahre: 14. 8. 1989 bis 6. 7. 1990 und 13. 8. 1990 bis 5. 7. 1991.

Am 23. 6. 1990 findet das Jugendfest statt (vgl. auch NJB 1991)

*Realschule (Quelle: Rektorat)*

Am Ende des Schuljahres 1990/91 treten 23 Schüler aus und ergreifen folgende Berufe: Verkäufer 9, Koch 4, Bürolehre 3, Elektromonteur 2, Automonteur 2, Apparatebauer, Automechaniker und Fotolaborant je 1.

Aus der Berufswahlschule treten 17 Schülerinnen und Schüler aus, 2 treten in die Diplommittelschule Muttenz ein, die andern ergreifen folgende Berufe: 2 Bürolehre, je 1 Tierarztgehilfin, Zahnarztgehilfin, Laborant, Laborist, Cheminist, Kaufmann, Unif. Postbeamter, Maler, Bäcker-Konditor, Damencoiffeuse, Zimmermann, Spengler-Sanitär und Vermessungszeichner.

*Sekundarschule (Quelle: Rektorat)*

Am Ende des Schuljahres 1990/91 treten 42 Schüler und Schülerinnen aus, davon treten 13 in Berufs-(vorwiegend Handels-) Schulenein; die übrigen ergreifen folgende Berufe: 1 Arztgehilfin, 1 Automechaniker, 1 Drucker, 1 Elektromonteur, 1 Fotolithograph, 1 Landwirtschaftsgärtner, 1 Lastwagenführer, 1 Koch, 1 Maler, 4 Maschinenmechaniker, 2 Maschinenzeichner, 1 Maurer, 1 Praktikant Spital, 1 Radio-TV-HIFI-Elektriker, 1 Spengler-Sanitär, 1 Typograph, 2 Zimmerleute.

*Bezirksschule (Quelle: Jahresbericht)*

Am 12. 4. 1990 stirbt alt Bezirksschullehrer Fritz Münzner-Rey (Nachruf in NJB 1991), am 5. 12. 1990 alt Bezirksschullehrer Dr. Fritz Heussler (Nachruf in diesem Heft).

Am Ende des Schuljahres 1989/90 sind 90 Schüler aus der 4. Klasse der Bezirksschule ausgetreten; 58 sind in weiterführende Schulen übergetreten, in Maturitätsschulen 13 im Kanton BS, 33 in BL und 2 im Ausland; 4 wählten die Diplommittelschule BL, 8 die Handelsmittelschule



BL, 1 die Kunstgewerbeschule; 18 traten eine kaufmännische Lehre an, die übrigen wählten folgende Berufe: Laborant 3, Hochbauzeichner 3, Landwirtschaft, Krankenschwester, Bahnbetriebssekretär und Maurer (je 1). [Nachtrag zu NJB 1991].

Am 18. 2. 91 beträgt die Schülerzahl 319, davon sind 155 in Rheinfelden, 62 in Magden und 51 in Kaiseraugst wohnhaft. Am 26. 2. 90 waren es 334 Schüler, wovon 161 aus Rheinfelden.

Am Ende des Schuljahres 1990/91 sind 91 Schüler aus der 4. Klasse ausgetreten. 67 sind an weiterführende Schulen übergetreten, 6 in Maturitätsschulen im Kanton BS und 47 in BL; 6 wählten die Diplommittelschule BL, 8 die Handelsmittelschule BL, 1 die Kant. Handelsschule BS (Verkehrsabt.), 1 die Schule für Gestaltung; 9 traten eine kaufmännische Lehre an, 4 schalteten ein Zwischenjahr ein; die übrigen wählten folgende Berufe: Hochbauzeichner 3, Maschinenzeichner 2, Bahnbetriebsdisponent 2, Laborant 1, Landschaftsbauzeichner 1, Kältemonteur 1.

#### *KV und Berufsmittelschule*

Bei Redaktionsschluss lagen keine Daten vor.

### *3. Unsere Jubilarinnen und Jubilare*

Quelle: Stadtverwaltung; Stand: 1. September 1991

#### *Goldene Hochzeiten (50 Jahre):*

Martha und Adolf Bieri-Kistler, Gertrud und Walther Popp-Grieder, Julia und Xaver Feldmann-von Dach, Rosa und Paul Zulauf-Kohler, Agnes und Max Wunderlin-Grimm, Margaritha und Wilhelm Gerber-Meyer, Serena und Emil Albiez-Conca, Gertrud und Ernst Martinetti-Weibel.

#### *Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 80 Jahren*

1911 Altmann-Maier Jost  
Baumann-Wipf Dora  
Bertschi Margaritha  
Bieri-Kistler Adolf  
Burckhardt Helene  
Chovan-Fillo Elisabeth  
Deiss-Brühlmeier Otto  
Dörflinger-Schaad Frieda  
Fick-Crichton Barbé  
Fischler-Baumann Hedwig  
Galliker-Zimmerli Theresia  
Hartwagner-Jenny Klara  
Heilmann-Güntert Elsa  
Herrmann Luise  
Hofer-Speich Agatha  
Huber-Kyburz Martha  
Imesch-Majoleth Meinrad  
Kissling-Nestlbach Auguste  
Köhler-Süssegger Leonhard  
Kym Hans  
Lüthi Josef  
Marugg-Dössegger Elisabeth  
Meier-Karli Alfred  
Nussbaumer Arthur  
Röthlingshöfer Elisabeth  
Schäffler-Stumpf Rosa  
Schärer-Gutknecht Martha  
Schwab-Müller Walter  
Siefert Willy  
Strübin-Baumann Paul  
Süsstrunk-Jenny Robert  
Taufer-Schläfli Ida  
Waldmeier Friedrich

Waldvogel-Christen Magdalena  
Weber-Wegmüller Elise  
Weisskopf-Bader Mina  
Wild-Haderer Lilly  
Wyss-Frey Luise

#### *Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 85 Jahren und älter*

1906 Binkert-Schaaf Maria  
Bracher-Proyer Emilia  
Brunner-Held Klara  
Diethelm-Meyer Clara  
Fretz Klara  
Frick-Stauffer Frieda  
Füchter Anna  
Gehrig-Zbären Bertha  
Günther-von Allmen Ida  
Hässig-Doelker Alice  
Herzog August  
Jappert Siegfried  
Jetzer-Gseller Mathilde  
Klingele-Mettauer Anna  
König-Barbet Ernst  
Martinetti Lilly  
Reimann Alice  
Schlienger-Weisser Olga  
Schmid Eleonora  
Schneider-Vogt Frieda  
Schneider-Triska Felicitas  
Werner-Ribi Eugen  
Wüst-Fischer Elise

1905	Achermann Bertha Brenner-Weinmann Bertha Buob-Wittwer Josef Deiss-Brühlmeier Agatha Hess Oskar Hiss-Heubi Heinrich Iacobovici-Pollack Josephina Invernizzi-Botta Teodolinda Knapp-Wehrle Maria Laubscher-Koch Sophie Lochbronner-Isler Martha Martinetti-Weibel Gertrud Meierhans-Haller Frida Mietrup Ida Müller-Gehrig Verena Müller-Müller Selma Rimmele Charlotte Salz-Schmelcher Ellen Scarpella-Gränacher Sophie Scarpella-Gränacher Arthur Schaffner-Zimmermann Gertrud Stahel-Bolliger Marc Stoltz-Wagner Elsa Strübin Walter Weber-Walt Hulda Zaugg-Baumgartner Maria Zeugin Heinrich Zuber-Gysin Bertha	Rigassi-Kerber Anna Rotzler-Biehler Elisabeth Schneider-Gyger Frieda Stauffer-Brunner Margrit Wahrenberger-Lutz Elise Waltert-Schneider Frieda Zeller-Schwarb Lydia Zeugin-Voirol Antoinette Zryd Alfred
1903	Bär-Hess Elisabeth Baumer-Benner Louise Doser Wilhelmine Gaddi-Wunderlin Karolina Gamper Nelli Gremper-Schlienger Hilda Holliger-Aebischer Ernst Meyer Ernst Seghizzi Jean Strasser-Riedi Martina Waidele Maria Weber Ida	
1902	Baldinger-Gross Alice Börsig Paul Hermann-Widmann Emilie Invernizzi-Böhnen Marie Labhart-Pfeiffer Emma Luu Duc Mathez-Knapp Elsa Mondet Ludwig Müller-Moosmann Albin Muther Fritz Nussbaumer Alfred Puijpe-Burnier Cécile Rohrbach-Manzelmann Anna Sacher Luisa	
1901	Haag-Soland Maria Hausmann Gottlieb Hess Ernst Rieder-Briner Bertha Steiner Anna Sturzenegger-Jeanfavre Claire	
1904	Benne Paula Boller-Weber Louise Böni-Winter Mathilde Brenner-Cestelli Margaretha Bürki-Stocker Franz Feldmann-von Dach Xaver Felix-Vicari Ribelle Frech-Weinmann Maria Haller-Roth Maria Kummler-Weber Elsa Küpfer-Bolliger Irma Lochbronner-Isler Joseph Meier-Stahl Jakob Müller Leo Ries-Würtenberger Olga	

1900	Bäder Anna Fischer-Sulzer Bertha Fischer Maria Heinze-Schmid Bertha Hess-Schaffner Bertha Labhart-Pfeiffer Ernst Lützelschwab-Salathé Hedwig Montandon-Zimmermann Hertha Reichl-Treier Anna Rigassi-Kerber Alfredo Wuhrmann-Rochat Renée	1898 Laube-Kappeler Wilhelmine Müller-Weber Anna Theiler-Küng Anna Wohlwend-Mühlebach Marie
1899	Albrecht Herbert Anderegg-Zbären Maria Brutschy-Derrer Anna Fumasoli-Donagemma Maria Gantner-Wäckerlin Elsa Hohler-Richard Anna Neeser-Häusermann Albert Palm-Brütsch Lydia Tschanngen-Beutler Regina Weibel Johann	1897 Findeisen-Türschmann Gertrud Nussbaumer Alma Schaad-Wirthlin Ida
		1896 Bieder Fritz Bugmann-Gisi Julia Flück-Keller Gertrud Nolze-Meister Ida
		1895 Rigassi-Salathe Anna Rudolf-Schneider Bertha Zollinger-Gurzeler Marie
		1893 Fleig-Stein Emma Giacometti-Adeve Madalena
		1891 Müller-Müller Frieda



#### *4. Kur- und Medizinalwesen von Markus Klemm*

##### *Kur- und Verkehrsverein*

Quelle: Jahresbericht 1990 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Hotelankünfte total: 19 527 (19 673); davon Ausländer 7 551 (7 961), Schweizer 11 976 (11 712).

Hotellogiernächte: total 70 601 (68 884); davon Ausländer 16 024 (17 551), Schweizer 54 577 (51 333). Bettenauslastung der Hotellerie: 50,6 % (48 %).

Trotz Stagnation im schweizerischen Tourismus liegen die Beherbergungszahlen für Rheinfelden 5 % über dem nationalen Durchschnitt.

Mitglieder des Kur- und Verkehrsvereins: 564 (682).

*Regelmässige Aktivitäten des Kur- und Verkehrsvereins im Jahre 1990:*

Geführte Waldspaziergänge 22 (22) mit 99 (92) Teilnehmern.

Sonntagmorgenkonzerte (mit Unterstützung der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde): 25 (26) mit 1 655 (1 707) Besuchern.

Basler Personenschiffahrtsgesellschaft: 85 533 Passagiere (78 624).

Carfahrten 21 (12) mit 617 (364) Gästen.

Stadtführungen 48 (38) mit 1 372 (1 245) Teilnehmern.

Kurgäste in der Trinkhalle (April-Oktober) 5 323 (5 422).

Das Reisebüro erzielte eine Umsatzsteigerung von 9 % (13 %) und weist einen Reingewinn von Fr. 55 719 (Fr. 56 001) auf.

Im Berichtsjahr hat der Kur- und Verkehrsverein eine Standortbestimmung mit klarer Zielsetzung für die zukünftige Entwicklung des Kurortes in Auftrag gegeben. Joachim Schröder hat das Konzept "Europäisch Rheinfelden" entwickelt. Dieses möchte erstmals die bestehenden Aktivitäten beider Rheinfelden koordinieren und weiterentwickeln; dazu wurden 4 Arbeitsgruppen mit Vertretern der verschiedenen Interessenbereiche gebildet.

##### *Juli 1991*

Die IG-Sole wird gegründet, welche die Bezieher der Sole in die Kuranstalten repräsentiert.

Ihr gehören neben den 3 Hotels mit direktem Soleanschluss das Kurzentrum und die Solbadklinik an.

##### *Allgemeines*

##### *Januar 1991*

Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst des Kantons Aargau (KJPD) eröffnet ein Ambulatorium in Rheinfelden. Diese Institution unter der medizinischen Leitung von Frau Dr. med. Erika Bandli wird vorerst von 4 Personen im Teilzeitpensum (2,5 Stellen) betrieben.

##### *März 1991*

Eröffnung von 2 neuen Arztpraxen:

Dr. med. Ruth Peuckert, Spezialärztin für Ohren-Nasen- und Halskrankheiten.

Dr. med. Peter Oberholzer, Spezialarzt für Innere Medizin.

*April 1991*

8. Im Bezirksvorstand der Frauenliga gegen Tuberkulose und langdauernde Krankheiten wird nach mehr als 30jährigem Präsidium Marianne Klemm von Ursula Thür abgelöst.

### *Regionalspital Rheinfelden*

Quelle: Jahresbericht 1990 (Vorjahreszahlen in Klammern)

*Personalbestand:* Ärzte 18 (21), Personal im Pflegebereich 173 (167), anderes medizinisches Fachpersonal 45 (40), Verwaltungspersonal 15 (14), Ökonomie- und Hauspersonal 31 (29).

*Pflegetage und Bettenbelegung:* Akutspital-Pflegetage 30 891 (29 587), Bettenbelegung 76,9 % (81,1 %), Krankenheim-Pflegetage: 28 188 (27 538), Bettenbelegung 87,7 % (87,7 %).

Laboranalysen: 95 862 (90 250), konventionelle Röntgen-Diagnostik 5 729 (5 057), Sono-Tomographien 921 (735), Physiotherapien 9 638 (10 120).

Jahresrechnung 1990: Gesamtaufwand Fr. 21 110 578 (19 054 313), Beitrag der öffentlichen Hand Fr. 6 371 913 (4 711 535).

Aufwand pro Pflegetag: Akutspital Fr. 546 (476), Krankenheim Fr. 149 (141).

*September 1990*

1. Frau lic. jur. Ruth Ledergerber tritt als neue Verwaltungsdirektorin ein. Frau Pia Ruoss (Verwaltungsdirektorin seit 1975) tritt Ende Oktober in den Ruhestand.

*Januar 1991*

20. Der vorgesehene Kredit von Fr. 36 Millionen für den Bau des Krankenhauses und den Umbau des Regionalspitals ist um Fr. 2,83 Mio. unterschritten worden.

### *Kurzentrum Rheinfelden*

Quelle: Jahresbericht 1990

*Personalbestand:* Ärzte 5, Therapiepersonal 65, Verwaltung 40, Bad/Galerie 25.

*Behandlungsstatistik:* Heilgymnastik 36 000, Wassergymnastik 11 000, medizinische Massagen 40 000, übrige passive Therapien 40 000, Eintritte Soleschwimmbäder 318 000.

*Jahresrechnung:* Gesamtaufwand Fr. 8,7 Mio., Cash flow Fr. 800 000.

An der Generalversammlung orientiert der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. W. Dober, über den erfreulichen Verlauf des Geschäftsjahres mit Erwirtschaftung eines Netto-gewinnes von 52 000 Franken. Die Personalkosten belaufen sich auf 63,7 % des Umsatzes (1986 59,6 %). - Für den Ausbau des Westtraktes des alten Salinenhotels ist ein finanziell starker Partner gefunden worden. Auf dem östlichen Teil des Parkareales wird eine Rückenrehabilitationsklinik geplant. Erste Vorstudien, Grobplanung und Wirtschaftlichkeitsrechnung sind erstellt. Die Gesamtinvestitionen zum Ausbau der Kuranlagen werden auf rund Fr. 100 Mio. geschätzt. - Der Direktor des Kurzentrums, Werner Baumann, berichtet, dass seit 1980 jährlich etwa gleichviele Therapien verabreicht werden; der Anteil an Rollstuhlpatienten und Operationsnachbehandlungen habe sich jedoch merklich erhöht.

## *Solbadklinik Rheinfelden*

Quelle: Jahresbericht (für Vorjahreszahlen siehe NJB 1991

Bei einem Personalbestand (umgerechnet auf Vollpensen) von 211 verzeichnet die allgemeine Abteilung 55 380 Pflegetage (89,5 % Bettenbelegung) und die Privat-/Halbprivat-Abteilung 17 758 Pflegetage (97,3 % Bettenbelegung).

Von den behandelten Krankheiten waren 2 132 (70,5 %) rheumatischer Art, 829 (29,5 %) nichthreumatisch. An Behandlungen und Untersuchungen wurden ausgeführt: Physiotherapeutische Anwendungen 188 552, Schwimmbad 37 596, Ergotherapie/Logopädie 8 343, Inhalationen 22 150, Laboranalysen 77 397, Röntgendiagnostiken 11 577, Herz-Kreislauf- und Lungenfunktionsprüfungen 865.

Der finanzielle Gesamtaufwand für 1990 beträgt Fr. 16 445 641, per Pflegetag Fr. 225 (im Vorjahr Fr. 199) mit einem Defizit von Fr. 5,42 Pro Pflegetag (im Vorjahr Fr. 12,56).

Das Hochrhein-Institut für Rheumafororschung und Rheumaprävention konnte im laufenden Jahr 12 wissenschaftliche Publikationen über die generalisierte Tendomyopathie in Druck geben. Es wurde ein computerisiertes Messverfahren des Muskeltonus entwickelt, welches die Beurteilung der klinischen Wirkung muskelentspannender Medikamente ermöglicht. Eine weitere Untersuchungsmethodik misst die Sauerstoffspannung in der Muskulatur. Das Institut ist auch an einem Forschungsprogramm des Nationalfonds beteiligt.

## *“Schützenklinik” für Psychosomatik und Rehabilitation*

Quelle: Jahresbericht 1990

*Personalbestand:* Medizinisches Fachpersonal (Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten) 13, Pflegepersonal 20, Physiotherapie 9, Verwaltung, Labor, Ökonomie 8.

*Pflegetage:* 15 775 (im Vorjahr 15 644), Bettenbelegung 98,2 %. Herkunft der Patienten: Kantone AG, BS, BL, ZH: 77 %, übrige Kantone 23 %.

## *5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie von Peter Hunziker*

*August 1990*

17. Die Fricktaler Zeitung bekommt eine neue Zeitungsdruckmaschine: Die Montage an der Zürcherstrasse 17 wurde möglich dank dem Zusammenschluss der Druckereien Hans Küpfer und Herzog AG.
22. Die Brauerei Feldschlösschen hat ihren neuen Gär- und Lagerkeller der Presse vorgestellt. Er umfasst vorerst 36 Grossraumtanks mit einem Nutzvolumen von je 4 000 hl.
25. Wiedereröffnung der Migros-Klubschule in der Flädermuus-Schüre nach einigen Monaten Umbauzeit mit einem Tag der offenen Tür.

*September 1990*

6. Anneliese und Robert Felder eröffnen ein Optikergeschäft in den ehemaligen Ladenräumen der Milchzentrale im Rumpel, Kuttelgasse 23.

*Oktober 1990*

2. Durch einen 2jährigen Testversuch soll geklärt werden, ob ein mit Treibstoff Methanol arbeitender BLT-Motor eine günstigere Schadstoffbelastung aufweist als ein mit Katalysator ausgerüsteter Motor.
26. Einweihung der neuen Garage für den Stadtbus in der "Stampfi". Gleichzeitig 15jähriges Jubiläum des Stadtbusses Rheinfelden.

*November 1990*

- Anfang November: Ende einer Renovationsetappe des Hotels Schützen: Umgestaltung der Reception, neues Restaurant "farfallina", Neugestaltung des Gartenrestaurants. Im Keller entstand ein neues Kellertheater.
9. Wechsel in der Direktion der Neuen Aargauer Bank: Nach 37 Jahren Tätigkeit, wovon 23 Jahre als Direktor der Gruppe Unteres Fricktal, übergibt Albert Urwyler per 1. Januar 1991 die Leitung seinem Nachfolger Stephan Schenker.

*Dezember 1990*

15. An der Marktgasse 9 (früher Bally-Schuhe-Verkaufsgeschäft) wird das Eduscho Kaffeespezialgeschäft eröffnet.
21. Die Verwaltungsräte der Getränkegruppen SIBRA und Feldschlösschen haben die Absicht bekundet, die Möglichkeit eines Zusammenschlusses zu prüfen, mit dem Ziel, gemeinsam effizienter auf dem nationalen und internationalen Getränkemarkt auftreten zu können.
21. Herbert Schaffner, Stellvertretender Direktor und Verkaufsleiter der Brauerei Feldschlösschen, geht nach 38 Jahren in Pension.

*Januar 1991*

1. Die "Berner Versicherung" eröffnet an der Habich-Dietschy-Strasse 13 eine Hauptagentur, die aus der früheren Generalagentur hervorgeht. Sie steht unter der Leitung von Herrn Nussbaumer.

16. Beginn des Umbaus des Rheinkraftwerkes Augst, dessen Stauraum sich zu einem grossen Teil auf Rheinfelder Gebiet befindet.

*Februar 1991*

1. Ab heute spiedert die PTT Briefe zu zwei verschiedenen Tarifen (50 und 80 Rp.) langsamer oder schneller ans Ziel. Die schnellere Post muss mit einem "A" bezeichnet werden.
6. Die 100. ordentliche Generalversammlung der Brauerei Feldschlösschen hat die Umwandlung in eine Holding, die "Feldschlösschen Holding", beschlossen. Den Namen "Brauerei Feldschlösschen" trägt nunmehr eine neue Tochtergesellschaft, auf welche der eigentliche Feldschlösschen-Brauereibetrieb übertragen wird.

*März 1991*

20. Die Cardinalbrauerei lädt alle Beteiligten zur Aufrichtefeier der neuen werkseigenen Kläranlage sowie des neuen Rohwasserspeichers ein.

*April 1991*

8. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung beschliesst den Kauf des Casino-Kurbrunnens für 3.9 Mio. Fr. Notwendige Kredite für die Herrichtung sollen in einzelnen Vorlagen und nach Vorliegen des erwünschten Konzeptes beschlossen werden.
30. Die Quote der arbeitenden Aargauer betrug Ende April 99.5 %, d.h. 0.5 % Arbeitslose. Die höchste Arbeitslosenquote hatte der Bezirk Bremgarten mit 0.68 %, gefolgt vom Bezirk Rheinfelden mit 0.62 %, im Bezirk Laufenburg betrug die Arbeitslosenquote 0.42 %.



*Mai 1991*

3. 75jähriges Jubiläum der Aargauischen Elektrizitätswerke (AEW), einer auf öffentlichem Recht basierenden, selbständigen, staatlichen Unternehmung mit Sitz in Aarau, die auch Rheinfelden mit Strom versorgt.
6. Generalversammlung des "Einkaufszentrums Rheinfelden" EZR. Das EZR zählt 89 Mitglieder.
31. Die Ingtec AG Rheinfelden, Handel und Vertrieb von Maschinen und Geräten für die Lack-, Farben- und Nahrungsmittelindustrie sowie von Spezialmaschinen für die Entsorgung im industriellen und kommunalen Bereich, feiert ihr 10jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wird der Neubau in Möhlin eingeweiht.

*Juni 1991*

Restaurant "Bellerive" eröffnet die Park-Terrasse auf der Südseite des Parkhotels. Damit holt der Restaurateur Roman Steiner südliche Eleganz nach Rheinfelden. Unter der Leitung der Rheinfelder Architekten Harald und Roland Müller wurde die Anlage in kürzester Zeit vollendet. Die Küche ist für die Fischzubereitung speziell eingerichtet worden.

Nachdem die Regionaldeponie keine Kühlschränke mehr akzeptiert, springen zwei Fricktaler Unternehmer ein: Rütschlin Transporte (Gipf-Oberfrick) und Fonda AG (Rheinfelden), haben gemeinsam auf privater Basis ein Konzept zur umweltgerechten Entsorgung der Kühlschränke entworfen und den Verbundsgemeinden der Regionaldeponie unterbreitet.

6. Wiedereröffnung des Restaurants Warteck unter dem neuen Pächter Alois Gretler.
17. Die starken Regenfälle der letzten Tage liessen den Rhein in der Nacht vom 16. auf den 17. Juni von 1 500 auf knapp 2 900 m<sup>3</sup>/sec anschwellen.



## 6. Kulturelles Leben: Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Theater, Film, Kabarett von Dora Güntert

### Ausstellungen

1990	<i>Hotel Schützen</i>	
Nov./Dez.	Elf international tätige Cartoonisten	Cartoons
Dezember	Silvia Baumann	Bilder aus Seide
1991		
Februar	Hans Hinz, Basel	Photoausstellung über das Languedoc
1991	<i>Neue Aargauer Bank</i>	
April/Mai	Rheinfelden und Umgebung in alten Ansichten und postgeschichtlichen Raritäten aus verschiedenen Sammlungen	
1991	<i>Römisch-Katholisches Pfarreizentrum</i>	
Januar		Bibelausstellung
1991	<i>Galerie der Rheinfelder Keramik, Marktgasse 49</i>	
Februar	Celestino Piatti Arnold Zahner, Rheinfelden	Bilder, Lithographien Keramikobjekte, Unikat-Keramik
1991	<i>Spiserhus</i>	
Mai	Sammller: M. und H. Keller, Rheinfelden	“Art Africain” Skulpturen, Hinterglas- malereien, naive Bilder
1990	<i>Galerie Jagdgasse 1</i>	
Aug./Sept.	Gert Handschin	Wand-Objekte
1991		
Februar	Ettore Antonini, Rheinfelden	Bilder
1991	<i>Restaurant Gambrinus</i>	
Mai/Juni	Carlo Marchetti	Zeichnungen, Ölbilder
1990	<i>Interna/Brodlaube 15</i>	
September	Borek Sipek	Möbel, Lithos
1990	<i>Belsola-Galerie des Kurzentrums</i>	
August	Siro Dalle Nogare, Marly Kurt Böni, Möhlin	Naive Malerei Aquarell, Acryl, Öl



September      Brigitta Krumphanzl-Vyhnal, Zollikon  
Oktober        Karin Knopf, Muttenz  
                  Eugen Schwarz, Hölstein  
November       Karl Sedlmayer, Rheinfelden  
Dezember       Hans Rainer Nold, Riehen

Seidenmalerei, Aquarelle  
Pastellkreide-Bilder  
Photographien  
Aquarelle, Ölbilder  
Bilder

#### 1991

Januar        Dieter Görner, Sindelfingen D  
                  Annemarie Frei, Muttenz  
Februar       Erika Lanz, Rodersdorf  
                  Fredy Wehrle, Birsfelden  
März           Film- und Photoclub des  
                  Schweizer Bankvereins Basel  
April           Frau A. Bühler-Franz, Liesberg  
                  Severin Borer, Büsserach  
Mai            Lorenz Huber, Luzern  
Juni            Frau U. Traber, Duggingen

Landschaften, Aquarelle  
Blumenaquarelle  
Landschaftsaquarelle  
Aquarelle  
  
Photoausstellung  
Landschaften, Blumen  
Aquarelle, Ölbilder  
Landschaften, Stillleben  
Bilder aus nah und fern

In der Badkassenhalle werden zudem verschiedene Ausstellungen, zum grössten Teil kunstgewerblicher Art, gezeigt.

## *Lesungen, Konzerte, Vorträge, Theater, Film, Kabarett*

### *Bahnhofsaal*

1990

13. 10 Premiere "Der Zigeunerbaron", Operette von Johann Strauss, gespielt von der Fricktalerbühne. Regie Markus Berger. Orchesterleitung Robert Ulrich Flückiger; Chorleitung Silvio Gabrieli. Es folgen 11 Aufführungen in Rheinfelden und 4 in Frick.
27. 11 Konzert des Spiels der Felddivision 5 (200 Musiker). Leitung Adj Uof Robert Grot, Musikinstruktor, und Adj Uof Alex Haefeli, Tambourinstruktor.

1991

16. 1. Gastspiel des Musiktheaters Aarau mit "Der Postillon von Lonjumeau" von Adolphe Adam. Regie Franz Lindauer; musikalische Leitung Daniel Schmid.
24. 1. Festliches Galakonzert der "Wolga-Kosaken", des Ensembles von Sängern, Tänzern und Musikern mit den schönsten Kosaken-Melodien.
13. 3. "De Schacher Sepp": Jubiläums-Gastspiel des Bernhard-Theaters Zürich (das 50 Jahre besteht) mit Paul Bühlmann in der Hauptrolle.
24. 5. Aargauischer Musiktag in Rheinfelden, mit Konzertvorträgen.

### *Casino-Kurbrunnensaal*

1990

16. 8. Johannes Taugwalder liest aus seinen Werken (Golden Age Club).
17. 9. Präsentation und Diskussion über "Europäisch Rheinfelden?". Zukunftsbild für unsere Stadt. Vorstellung des Konzeptes J. Schröder, Kommunikationsberater.
13. 10. Kinder-Theater "Fidibus" mit Sabine Rasser und Roland Münzel.
23. 11. "Siddhartha", eine Bühnen-Bearbeitung von Hermann Hesses bedeutendem Werk, Sondergastspiel des Bernhard-Theaters. Regie Michael Koch. Hauptrolle Baldur Seiffert. Musik eines indischen Ensembles.
25. 11. Konzert der "Continental Singers and Orchestra", organisiert vom Christlichen Zentrum.

1991

10. 3. Opernkonzert des Orchestervereins Rheinfelden mit Werken von Mozart, Donizetti, Verdi, Rossini. Charlotte Szalai singt die Sopran-Arien. Leitung Robert Ulrich Flückiger.
16. 3. Tanzmusikkonzert der Stadtmusik Rheinfelden. Leitung Roland Recher.
12. 5. Der Pantomime Peter Wild spielt "Szenen aus dem Alltag". Am Klavier Heinz Büss (Christliches Zentrum).
24. 4. Vortrag von Werner Hegi: "Schicksal, Wiedergeburt — wo bleibt der freie Wille" (Stiftung zur Verbreitung der Gralsbotschaft, Riehen).

Die Sonntagmorgenkonzerte wurden im Rahmen der letzten Jahre von Ensembles und Vereinen durchgeführt, die immer wieder im Casino-Kurbrunnensaal konzertieren. Neu zu vermerken sind:

27. 8. 90 Konzert des Störtebekers Seemannschores
5. 5. 91 Kammermusikkonzert: Iris Benesch, Egon Theimer, Piano und Sepp Beha, Tenor.

*Hotel Schützen, Jugendstilsaal*

*1990*

16. 10. Vortrag von Felix Straubinger: "Astrologie in unserer Zeit".  
29. 10. Dr. med. Thomas Ehrenspurger spricht über "Biogenetische Analyse und Therapie in der psychosomatischen Medizin".

*Hotel Schützen, Englischer Saal*

*1991*

Vortragsreihe: "Anthroposophie als Lebenspraxis". Es referiert Marcus Schneider (Lehrer an der Rudolf Steiner-Schule Basel):

9. 1. "Wie finde ich die Kraft zum Erziehen?"  
15. 1. "Strafe oder Belohnung?"  
23. 1. "Wie kann ich meine Erziehungsarbeit vertiefen?"

*Schützenkeller*

*1990*

19. 10. Eröffnung: "The Hi-Tones" spielen Rhythmen aus den sechziger Jahren. Vernissage: Elf Goldschmiedinnen präsentieren exklusiven Schmuck aus einem Abbruch-Auto.  
20. 10. Kabarett "Sauce Claire".  
21. 10. Matinee: Walter Küng liest Texte von Johann Peter Hebel, begleitet von Hans Hassler, Akkordeon.  
2. 11. "Auftrag Alaska", gespielt vom Theater "Mobil Dick" mit den beiden Mimen Stefan Metz und Hugo Buser. Regie Marcello Magni und Christoph Mörikofer.  
4. 11. Diavortrag von Rainer Hamberger, Photograph und Reiseschriftsteller, "Der Mensch dreht an der Klimaschraube".  
16. 11. "Percussion Orchestra" mit den Percussionisten Reto Weber (Schweiz) und Nana Twun Nketa (Ghana).  
29. 11. Kabarettistische Chansonprogramme mit Michaela Drux und Jean Hofmann: "Druxache".  
30. 11. Das Theater "Wo ist Max?" gastiert mit dem Stück "Garantiert lichteck".  
14. 12. David Riniker, Cello und Karl Andreas Kolly, Klavier, spielen Kompositionen von Beethoven, Denisslaw und Gretschchaninow.

*1991*

22. 1. Die Gruppe "Smomo" spielt "Gebrüllt vor Lachen", eine Komödie des Amerikaners Christopher Durang.  
25. 1. "The Arhoolies" aus Basel spielen Guitar-Rock.  
8. 2. Musik und Tänze aus Spanien mit Ana Luisa und ihrem Ensemble: Christian Gohl, Klavier, Agustin de la Fuente, Gitarre  
25. 2. Der Rutengänger G. Schmidt hält drei Vorträge über "Vorsicht Erdstrahlen!" "Störungen im Erd-Magnetfeld".  
26. 2. Die "Claque" spielt den Urfaut von J.W. von Goethe.  
1. 3. "Pello mit Maskenschau": Der Zürcher Clown Heinz Meier (Lehrer) fasziniert im Rheinfelder Jugendzentrum die Jugendlichen, am Abend im Schützenkeller die Erwachsenen mit seiner Mimik.

18. 3. "Herzbeben", Soloprogramm des Schauspielers und Mimen Peter Honegger.  
 5. 4. Clown Trac spielt "Knallzart", ein Programm für Menschen ab vier Jahren.  
 9. 4. "Allerlei Rausch. Ein Abend wie Artmann", gespielt vom Freien Theater M.A.R.I.A.  
 19. 5. Das "Limit-Theater" bringt "Zeitwende".  
 31. 5. Die Theatergruppe der Bezirksschule zeigt "Das einmalige Märchen", Bühnenfassung von Hans Peter Haug.  
 13. 6. Es spielen "Quattro Stagioni" (Musik) und Christian Schmid-Cadalbert (Texte) "Rostfreie Rosen — ein stachlig zärtliches Programm".

### *Kapuzinerkirche*

*1990*

30. 9. Ruth Hufschmid, Querflöte und Bruno Agnoli, Gitarre spielen Werke von Händel, Sor, Mozart, Burkhard, Honegger, Truhlar, Agnoli und Bartók.  
 7. 11. Luciano Gerosa, "Lukky", zaubert für die Kinder.  
 18. 11. Klarinettenabend: Felix Andreas Genner spielt Kompositionen von Stravinsky, Lehmann und Messiaen. Simone Meier liest Texte aus ihrer Berliner Lesung.  
 27. 1. Triokonzert der jungen Künstler Brigitte Bernhard, Klavier, Matthias Ebner, Querflöte und Stefan Ebner, Cello mit Werken von Josef Haydn, Bohuslav Martinu und Carl Maria von Weber.

*1991*

20. 6. Serenade des Orchestervereins Rheinfelden mit Werken von E.H. Méhul, W.A. Mozart, R. Volkmann. Leitung Robert Ulrich Flückiger.  
 30. 6. Felix Andreas Genner, Klarinette, Aleksander Uszinsky, Bratsche und Barbara Uszinsky, Violine, spielen Kompositionen von Carl Reinecke, Max Bruch und W.A. Mozart.

### *Reformierte Kirche*

*1990*

28. 10. 6. Rheinfelder Bachfest  
 1. Abend mit zwei Bachkantaten: "Nach dir, Herr, verlanget mich" und "Himmelskönig sei willkommen". Leitung Jean Claude Zehnder, der zwischen den beiden Kantaten auf der Orgel die Partita "Christe, du bist der helle Tag" spielt.  
 2. 11. 2. Abend mit Orgelwerken von D. Buxtehude, J.G. Walther und J.S. Bach. Es spielt der Mailänder Organist Lorenzo Ghielmi.  
 4. 11. 3. Abend mit drei Cembalokonzerten von J.S. Bach. Es wirkt ein Streicherensemble auf alten Instrumenten mit. Im ersten Konzert werden 3 Cembali gebraucht, im zweiten Konzert 2 und im dritten deren 4. Solisten: Jörg-Andreas Bötticher, Brett Leighton, Attilio Cremonesi und Philip Swanton.  
 18. 11. Konzert des Orchestervereins Rheinfelden mit Werken von J. Stamitz, H. Purcell, C. Gervaise und M. Haydn. Das Soloinstrument, die Panflöte, wird von Philipp Emmanuel Haas gespielt. Leitung Robert Ulrich Flückiger.  
 16. 12. Adventskonzert: Unter der Leitung von Rolf Haas wird G.Ph. Telemanns Kantate "Machet die Tore weit" und sein Concerto in F-Dur für Querflöte, Fagott und

Orchester aufgeführt. Es folgt die "Kantate zum 3. Weihnachtstag" von J. S. Bach. Als Instrumentalsolisten wirken Mitglieder der "Freiburger Barocksolisten" mit.

1991

24. 2. Orgelkonzert: Peter Rimpel, Basel, spielt Kompositionen von Schneider, J.G. Walter, D. Buxtehude, J.L. Krebs und J.S. Bach.
7. 4. Konzert des Kirchenchores mit Werken von W.A. Mozart, J.F. Fasch und A.M. Brunckhorst. Es wirken mit: Gesangssolisten, ein Kammerorchester, Paul Plunkett, Trompete, Michael Felix, Orgel und Continuo. Leitung Rolf Haas.
9. 5. Konzert zur Auffahrt: Annerös Hulliger und Philip Swanton spielen vierhändig Werke aus der Zeit um 1800 (Albrechtsberger, Wanhal, Sterkel) auf der Orgel und auf dem Cembalo.
16. 6. Kammermusikabend mit Richard Erig, Blockflöte, Annemarie Zehnder, Viola da gamba und Annemarie Groysbeck, Orgel und Cembalo, Werke von Bruhns, Buxtehude, Telemann und Bach.



*Christkatholische Kirche St. Martin*

1990

13. 10. Viele Kunstbeflissene freuen sich am Tag der offenen Tür über die hohe Qualität der Renovation, mit der sich in strahlender Schönheit und neuem Glanz die Malereien und Stukkaturen zeigen.

*Römisch-katholische Kirche St. Josef*

*1990*

16. 9. Im ökumenischen Bettagsgottesdienst singt der Männerchor Rheinfelden Werke von Dimitri Bortniansky, von Anonym aus dem 15. Jahrhundert, von F. Schubert und F. Silcher; Leitung Rolf Steiner.
17. 11. Konzert der "Gospel Family" mit ihrer Band; Leitung Ingo Stäuble.
25. 11. Im Konzert der Stadtmusik tritt der Klarinettist Felix Andreas Genner im Concertino von C. M. von Weber als Solist auf. Es gelangen auch Werke von Händel, Bach, Scholefield, Muffat und Stratford zur Aufführung; Leitung Roland Recher.
9. 12. Adventskonzert. Es werden aufgeführt: Kantate Nr. 61 und 2 Choralvorspiele von J. S. Bach sowie das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns. Mitwirkende: Kirchenchor, Orchester ad hoc, fünf Gesangssolisten, Salome Jenny, Harfe, Thilo Muster, Orgel; Leitung Silvio Gabrieli.

*1991*

20. 1. Ökumenischer Gottesdienst mit Predigt des reformierten Bibelwissenschaftlers Dr. B. Schibler, Zürich.
23. 3. Konzert mit dem Ensemble Musica viva aus Basel. Es gelangen Werke von Antonio Vivaldi, Frank Martin, B. Britten, J. Ibert, Beck und Dorati zur Aufführung; Leitung Hans-Ulrich Munzinger.

*Römisch-Katholisches Pfarreizentrum Treffpunkt*

*1990*

27. 9. Helene Bossert liest in der Cafeteria Mundartgedichte.
15. 12. Rudolf Holenstein zeigt einen Film über "Mutter Teresa, ein Vorbild christlicher Nächstenliebe".

*1991*

6. 3. "Anstatt Krieg — aktive Friedensarbeit", Vortrag von Ueli Wildberger, Zürich (Internationaler Versöhnungsbund).
13. 3. "Zum Frieden erziehen", Gesprächsabend mit Marianne Schmid-Thurnherr, Grossrätin BS (Forum für Praxisbezogene Friedensforschung).
4. 5. Das Theater "Passepartout" spielt "Das Gauklermärchen" von Michael Ende.

*Jazz-Keller (Quellenstrasse 4)*

*1990*

30. 9. Lucien Barbarin (Posaune) und Thais Clark (Gesang) treten mit dem Henri Chaix Trio auf.
- 8./9. 12. Clark Terry spielt mit dem George Robert-Quartett für eine CD-Liveaufnahme.

*1991*

3. 3. Es konzertiert Monty Alexander 1991.
15. 3. Jazz Piano Rezital, Ray Bryant USA.
21. 4. Jazzkonzert mit H. Jones, R. Brown und Ed. T. Trio.

- 24./25. 5. Konzerte mit dem Al Grey-Sextett.  
31. 5. Jazz- und Ländlerkonzert mit der P.S. Corporation und den Engadiner Ländlerfreunden als Beitrag des Jazz-Clubs zur 700 Jahrfeier der Eidgenossenschaft.

*Aula, Schulhaus Engerfeld*

*1990*

30. 8. Konzert des Jugendorchesters der Musikschule Prag: Das Klavierkonzert in f-moll von J. S. Bach und zeitgenössische Werke gelangen zur Aufführung.  
5. 9. Die Kasperli-Bühne "Binoccio" spielt "De Chaschperli im Zauberwald".

*1991*

26. 1. "Das einmalige Märchen" nach einer Idee von S. Schmid, verfasst von H.P. Haug, wird von Schülerinnen und Schülern der Bezirksschule gespielt.  
11. 4. "When . . .", ein Musical (1) = *Musik call you*, gesungen und gespielt von der Gospel Family unter Mitwirkung der Dance Company und eines Solotänzers; Leitung Ingo Stäuble.

*Hotel Eden*

*1990*

19. 10. Trudy Gerster erzählt Märchen und Geschichten für Erwachsene.  
Der junge Pianist Fernando Subilibia aus Argentinien konzertiert.

*1991*

21. 3. "Zauber der Musik", Lieder und Szenen aus Operetten und Musicals. Isabel Kompinsky, Sopran und Giacomo Huber, Tenor, am Klavier begleitet von Helen Heeb; Regie Markus Berger.

*Fuchslochplatz*

*1990*

7. 9. Die "Badener Maske" spielt "Gräfin, Rollmops und General", eine pfiffige Mundartkomödie, frei nach Jean Giraudoux (Veranstaltung des Vereins Schützenkeller).

*Vor dem Rathaus*

*1991*

9. 5. Platzkonzert des Musikcorps der Kantonspolizei Aargau.

*Stadtpark*

*1990*

18. 8. Das Fest der Kulturen: Empfang der zweiten Völkerstafette durch den Stadtrat. Indianer-Tänze und Live-Musik mit einer Lakota POW-WOW-Gruppe und bekannten indianischen Sängern.

*Freie Evangelische Gemeinde / Pavillon Weidenweg*

*1990*

22. 9. Richard Wiskin, Lehrer für Biologie, Geographie und Geschichte, hält einen Vortrag über Evolutionslehre.

*1991*

23. 2. "Alle reden vom Ozon-Loch!" Vortrag von Dr. phil. nat. Ralph Rickli.  
26. 6. Vortrag Dr. K. Blatter: "Schach dem Stress".  
6.-10. 11. Vortragsreihe "Im Sumpf der Süchte".

*Solbadklinik*

*1990*

10. 12. Liederkonzert des Gemischten Chores Rheinfelden; Leitung und Violine Hermann Geugis, Silvia Waldmeier, Klavier.

*Buchhandlung Prisma (Jagdgasse 1)*

*1991*

6. 6. Milena Moser, Zürich, liest aus ihren Werken.

*Hotel Schiff*

*1991*

21. 1. Dr. Anna Wirz-Justice spricht über "Lichttherapie gegen Winterdepressionen (Freisinnige Frauengruppe des Bezirks Rheinfelden).

